



## im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr Gesprächspartner/in: W. Köhler, A. Breinlich, G. Piéla, M. Metz

**Gremium: Haupt- und Finanzausschuss**  
**Sitzungstermin: 07.12.2005**

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB**  
**Federführung:**

öffentlich  
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:**  
**erledigt am:**

Antrag  
 Dringlichkeitsantrag

**Datum: 05.12.2005**  
**Drucksachen-Nr.: 05/0498**

### **Betreff:**

Strom-Masten

### **Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

- ⇒ Angesichts der durch die breite Medien-Berichterstattung – besonders im letzten Bericht im *Spiegel* – öffentlich gewordenen Probleme bei den Strom-Masten der RWE-Überlandleitungen;
- ⇒ In dem Wissen, dass solche Masten in Sankt Augustin z. T. in dicht besiedelten Gebieten stehen;
- ⇒ Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass wir keinen Kenntnisstand hinsichtlich der Standfestigkeit der Masten im Sankt Augustiner Stadtgebiet haben,

beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss den Bürgermeister, mit dem RWE diesbezüglich Kontakt aufzunehmen, um insbesondere zu den nachfolgenden Fragen eine Klärung herbei zu führen:

1. Stehen im Stadtgebiet von Sankt Augustin Masten des Typs / aus dem Material, auf Grund dessen eine Bruchgefahr unter Schnee- bzw. Eislast zu befürchten ist?
2. Ggf.: Wo genau stehen diese Masten?
3. Befinden sich unter den Masten auf Sankt Augustiner Gebiet solche, die lt. *Spiegel* gemäß internem Untersuchungsbericht des RWE wegen ihres besonders hohen Risiko-Potentials vorrangig ausgetauscht werden müssen?
4. Welche Risiko-Potentiale in Hinsicht auf Leib und Leben (siehe Standorte in Wohngebieten!) und in Hinsicht auf wirtschaftliche Schäden bergen die Masten in Sankt Augustin?

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Bitte geben Sie hier Ihre Begründung ein !

Wolfgang Köhler

gez. A. Breinlich  
gez. M. Schulenburg

gez. G. Piéla  
gez. M. Metz